

## // ORGANISATION

### Veranstalter:

Vitos Akademie  
Licher Straße 104, 35394 Gießen

### Organisation:

Konrad Linnenschmidt  
Bildungsreferent  
Vitos Akademie

### Kontakt:

Tel. 0641 - 9 43 75 - 0  
Fax 0641 - 9 43 75 - 10  
info@vitos-akademie.de  
www.vitos-akademie.de

### Veranstaltungsort:

Vitos Gießen-Marburg gGmbH  
Festsaal im Haus 125  
Licher Straße 106  
35394 Gießen

### Anfahrtsskizze:



## // ANMELDUNG

### SYMPOSIUM AMOKTÄTER – MAD OR BAD?

**Datum:** Donnerstag, 9. November 2017  
13:30 - 17:30 Uhr

**Ort:** Vitos Gießen-Marburg gGmbH  
Festsaal im Haus 125, Licher Str. 106, 35394 Gießen

### Seminargebühr:

Vitos Mitarbeiter 95,- €  
Andere 95,- € zzgl. MwSt.

### Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Firmenname .....

Titel, Nachname .....

Vorname .....

Straße .....

PLZ, Ort .....

Telefon .....

E-Mail .....

Datum, .....

Unterschrift (Rechnungsempfänger/Vitos-Vorgesetzter)

**Bitte senden Sie die Anmeldung bis zum  
29. September 2017 per Fax an 0641 - 9 43 75 - 10.**

Ein Unternehmen des

**LWV**Hessen

# vitos:

Akademie



## Symposium Amoktäter – mad or bad?

*Risikobewertung und Prävention  
aus psychiatrischer, juristischer  
und polizeilicher Sicht*

Donnerstag, 9. November 2017  
Gießen

## // EINLADUNG

### Sehr geehrte Damen und Herren,

mad or bad? – krank und oder kriminell? Was motiviert und treibt Amoktäter an? Gibt es Warnsignale? Wie dürfen, können oder müssen wir darauf reagieren? Wer droht nur als Trittbrettfahrer Amoktaten an und wer wird zum Täter? Wann besteht eine echte Gefahr? Welche Gemeinsamkeiten oder Unterschiede gibt es zwischen Amokläufern und terroristischen Einzeltätern, zwischen jugendlichen oder erwachsenen Tätern, zwischen tatgeneigten Männern oder Frauen?

Um Amoktaten vorbeugen zu können, muss man Täter und deren Motive verstehen. In diesem Symposium werden Forschungsergebnisse, Präventionsansätze und Interventionsstrategien vorgestellt. Dabei werden psychiatrische, juristische und polizeiliche Aspekte intensiv beleuchtet.

Die Vorträge fokussieren auf die Wahrnehmung von Warnsignalen und psychopathologischen Auffälligkeiten und geben Orientierung zu Risikoeinschätzung, Prävention und Gefährdungslagenmanagement.

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf die Begegnung und die fachliche Bereicherung!

Ihr  
Dr. Rolf Speier  
Ärztlicher Direktor  
Vitos Klinikum Haina

Ihr  
Dr. Matthias Bender  
Ärztlicher Direktor  
Vitos Klinikum Weil-Lahn

## // PROGRAMM

ab 13:00 Uhr **Anreise und Begrüßungsimbiss**

13:30 - 13:40 Uhr **Eröffnung**  
*Dr. Rolf Speier*  
*Dr. Matthias Bender*

13:40 - 14:00 Uhr **Phänomen Amok in der forensischen Psychiatrie – Historisches und Risikomanagement in der forensisch-psychiatrischen Ambulanz Hessen heute**  
*Ursula Zimmer*

14:00 - 14:45 Uhr **Risikoeinschätzung und Bedrohungsmanagement bei Personen, von denen eine mögliche Amokgefahr ausgeht**  
*Dr. Jens Hoffmann*

14:45 - 15:30 Uhr **Gefährdungslagenmanagement der hessischen Polizei – koordiniertes Zusammenwirken mit Weitblick: Ansatz und Umsetzung**  
*Dieter Rein*  
*Carsten Schenk*

15:30 - 16:00 Uhr Kaffeepause

16:00 - 17:15 Uhr **Amoktaten durch junge und erwachsene Täter – Ursachen, Psychopathologie mit kasuistischen Analysen und Prävention**  
*Prof. Dr. Britta Bannenberg*  
*Dr. Petra Bauer*

17:15 - 17:30 Uhr **Zusammenfassung**  
*Dr. Rolf Speier*  
*Dr. Matthias Bender*

Diese Veranstaltung wird zur Akkreditierung bei der Landesärztekammer Hessen eingereicht.

## // REDNER

*Prof. Dr. Britta Bannenberg*  
Juristin, Professur für Kriminologie,  
Justus-Liebig-Universität Gießen,  
Fachbereich Rechtswissenschaft

*Dr. Petra Bauer*  
Fachärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie  
und Psychotherapie,  
Dipl. Psychologin,  
Forensische Psychiatrie (DGPPN),  
Qualifikation für wissenschaftlich fundierte kinder-  
und jugendpsychiatrische Begutachtung

*Dr. Matthias Bender*  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Ärztlicher Direktor Vitos Klinikum Weil-Lahn,  
Sprecher der AG der ärztlichen Leitungen der Kliniken  
für Psychiatrie und Psychotherapie in Hessen

*Dr. Jens Hoffmann*  
Dipl. Psychologe,  
Leiter Institut für Psychologie und Bedrohungs-  
management IPBm, Darmstadt

*Dieter Rein*  
Kriminaldirektor,  
Leiter Abteilung Einsatz- und Ermittlungsunterstützung,  
Prävention, Hessisches Landeskriminalamt (HLKA)

*Carsten Schenk*  
Psychologieoberrat,  
Leiter Psychologische Einsatz- und Ermittlungs-  
unterstützung,  
Zentraler Polizeipsychologischer Dienst der  
hessischen Polizei (ZPD), Polizeiakademie Hessen

*Dr. Rolf Speier*  
Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Forensischer Psychiater,  
Ärztlicher Direktor Vitos Klinikum Haina

*Ursula Zimmer*  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,  
Systemische Beraterin (SG),  
Stellv. Ärztliche Direktorin Vitos forensisch-  
psychiatrische Ambulanz Hessen Haina